

RS OGH 1995/4/25 1Ob549/95, 6Ob2098/96i, 1Ob2082/96z, 1Ob2062/96h, 1Ob122/97s, 6Ob114/99b, 1Ob16/00k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.04.1995

Rechtssatz

Es soll zwar nicht ein mathematisch exakter Prozentsatz der Unterhaltsbemessungsgrundlage als Unterhalt errechnet werden, die Prozentsätze dienen - als maßgebende Orientierungshilfe für die Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen - jedoch ungeachtet der Pauschalierung dazu, vergleichbare Fälle annähernd gleich zu behandeln.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 549/95
Entscheidungstext OGH 25.04.1995 1 Ob 549/95
- 6 Ob 2098/96i
Entscheidungstext OGH 23.05.1996 6 Ob 2098/96i
nur: Die Prozentsätze dienen ungeachtet der Pauschalierung dazu, vergleichbare Fälle annähernd gleich zu behandeln. (T1)
- 1 Ob 2082/96z
Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 2082/96z
Auch; Beisatz: Auch bei der Festsetzung einstweiligen Unterhalts ist die Anwendung dieser Methode zulässig und für durchschnittliche Verhältnisse brauchbar. (T2)
- 1 Ob 2062/96h
Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 2062/96h
- 1 Ob 122/97s
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 122/97s
- 6 Ob 114/99b
Entscheidungstext OGH 24.06.1999 6 Ob 114/99b
Auch; Beisatz: Der Regelbedarf bietet nur eine Orientierungshilfe für Durchschnittsfälle, die - ohne weitere Berücksichtigung der konkreten Lebensverhältnisse - die Angemessenheit der Bedarfsbemessung nicht immer sichern kann. (T3)
- 1 Ob 16/00k
Entscheidungstext OGH 25.07.2000 1 Ob 16/00k
Auch; Beisatz: Die Unterhaltsbemessung kann im Interesse der Gleichbehandlung gleichgelagerter Fälle nach

Prozentkomponenten erfolgen und bietet für durchschnittliche Verhältnisse eine brauchbare Handhabe, um den Unterhaltsberechtigten an den Lebensverhältnissen des Unterhaltspflichtigen angemessen teilhaben zu lassen. (T4)

Veröff: SZ 73/119

- 7 Ob 174/02t

Entscheidungstext OGH 11.12.2002 7 Ob 174/02t

Vgl auch; Beis wie T4 nur: Die Unterhaltsbemessung nach Prozentkomponenten bietet für durchschnittliche Verhältnisse eine brauchbare Handhabe, um den Unterhaltsberechtigten an den Lebensverhältnissen des Unterhaltspflichtigen angemessen teilhaben zu lassen. (T5)

- 7 Ob 167/02p

Entscheidungstext OGH 11.12.2002 7 Ob 167/02p

Vgl auch; Beis wie T5

- 7 Ob 118/07i

Entscheidungstext OGH 26.09.2007 7 Ob 118/07i

Beisatz: Der Unterhalt wird also nicht exakt mathematisch berechnet, sondern im Rahmen einer Ermessensentscheidung bemessen. (T6)

- 7 Ob 182/07a

Entscheidungstext OGH 17.10.2007 7 Ob 182/07a

Auch; Beis wie T6

- 3 Ob 44/08d

Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 44/08d

Vgl auch; Beisatz: Bei gehobenen Einkommensverhältnissen besteht bei der Unterhaltsfestsetzung ein größerer Ermessensspielraum des Gerichts. (T7)

- 10 Ob 31/08v

Entscheidungstext OGH 06.05.2008 10 Ob 31/08v

Vgl auch; Beisatz: Die Anwendung fixer Sätze bzw eine starre Quotierung der zur steuerlichen Entlastung heranzuziehenden Teile der Familienbeihilfe sind als den Erfordernissen im Einzelfall nicht Rechnung tragend und die Intention des Verfassungsgerichtshofs, durch eine im Einzelfall erforderliche und ausreichende Anrechnung der Transferleistungen einen verfassungsgemäßen steuerlichen Ausgleich zu erreichen, unterlaufend abzulehnen. (T8)

- 9 Ob 45/07v

Entscheidungstext OGH 20.08.2008 9 Ob 45/07v

Auch; Beis wie T7

- 7 Ob 166/10b

Entscheidungstext OGH 22.10.2010 7 Ob 166/10b

Auch; Veröff: SZ 2010/137

- 2 Ob 246/09d

Entscheidungstext OGH 21.10.2010 2 Ob 246/09d

Auch; Beis wie T6; Veröff: SZ 2010/134

- 4 Ob 58/12a

Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 58/12a

Vgl auch; Beis ähnlich wie T6

- 4 Ob 49/13d

Entscheidungstext OGH 23.05.2013 4 Ob 49/13d

Vgl auch; Ähnlich Beis wie T6

- 7 Ob 80/13k

Entscheidungstext OGH 03.07.2013 7 Ob 80/13k

- 8 Ob 63/13t

Entscheidungstext OGH 30.07.2013 8 Ob 63/13t

Vgl auch; Beisatz: Der Unterhalt ist nicht mathematisch exakt zu berechnen. (T9)

Beisatz: Hier: Berücksichtigung von Fahrtkosten bei Ermittlung der Unterhaltsbemessungsgrundlage. (T10)

- 3 Ob 13/14d
Entscheidungstext OGH 19.03.2014 3 Ob 13/14d
Auch
- 8 Ob 106/13s
Entscheidungstext OGH 28.04.2014 8 Ob 106/13s
Vgl auch; Beis wie T5; Beisatz: Nach den Kriterien der Einzelfallgerechtigkeit sind aber immer auch die besonderen Umstände des Einzelfalls bedeutsam. (T11)
- 9 Ob 44/14g
Entscheidungstext OGH 26.08.2014 9 Ob 44/14g
Auch
- 3 Ob 100/15z
Entscheidungstext OGH 18.11.2015 3 Ob 100/15z
Auch; Beis wie T6; Beis wie T7
- 7 Ob 53/16v
Entscheidungstext OGH 27.04.2016 7 Ob 53/16v
Auch; Beis wie T6; Beis wie T9
- 8 Ob 115/16v
Entscheidungstext OGH 22.02.2017 8 Ob 115/16v
Auch; Beis ähnlich wie T4; Beis ähnlich wie T5; Beis ähnlich wie T6; Beis ähnlich wie T9; Beis ähnlich wie T11;
Beisatz: Hier: Einstweiliger Ehegattenunterhalt. (T12)
Beisatz: Hier: Abweichen von der starren Berechnung nach der Prozentsatzmethode, weil eine von den durchschnittlichen Verhältnissen abweichende Konstellation vorliegt (Wohnungskosten werden von der Unterhaltsberechtigten getragen). (T13)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0057284

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.05.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at